

HuB-Ronsdorf

LIT.ronsdorf

19. Ronsdorfer Literaturtage

26.9. bis 17.10. 2026



STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO

LIT.ronsdorf – 19. Ronsdorfer Literaturtage 2026

Liebe Literaturfreundinnen und Literaturfreunde,

traditionsgemäß finden die Ronsdorfer Literaturtage im Herbst statt: 26.09.2026 bis 17.10.2026. Wir vom Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein freuen uns, zur Kultur in unserem schönen Stadtteil einen guten Beitrag zu leisten. Das Programm finden Sie auf der Internet-Seite des HuB unter: www.ronsdorfer-buergerverein.de/rons-dorf-kalender/ oder auf wuppertal-live.de/Kalender.

Der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein wünscht Ihnen viel Freude und gute Unterhaltung. Wir glauben, wieder ein vielseitiges Programm für Sie erstellt zu haben, und hoffen, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Bitte beachten Sie, dass für einige Veranstaltungen Anmeldungen erforderlich sind.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Teilnehmerinnen,
Teilnehmer und wir uns sehr.



Christel Auer

Vorsitzende des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins



Heike Teller

und der ganze Arbeitskreis LIT.ronsdorf

Grußwort von Oberbürgermeisterin Miriam Scherff

Liebe Wuppertalerinnen und Wuppertaler,

erneut dürfen wir uns gemeinsam auf die LIT.ronsdorf freuen!

Der Arbeitskreis unter dem Dach des Heimat- und Bürgervereins bietet damit »Ihrem« Stadtteil – und den hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus ganz Wuppertal – eine einzigartige Verbindung aus Kulturveranstaltung, Literaturfestival und Nachbarschaftsfest.

Denn bei der LIT.ronsdorf können Sie nicht nur spannende Literatur entdecken, sondern den gesamten Stadtteil neu kennenlernen. Auch diesmal findet die LIT.ronsdorf dezentral bei Menschen aus Ronsdorf statt, die ihre Türen und Tore für Lesungen und Veranstaltungen öffnen. Egal, ob es sich dabei um private oder geschäftliche Locations handelt – Sie erleben Literatur, Musik und Kultur hier in einem besonderen und besonders persönlichen Rahmen.

Die LIT.ronsdorf schafft dadurch einen Raum der Begegnung und des Austauschs – über kulturelle Themen, aber eben auch über das generelle Zusammenleben in Ronsdorf und Wuppertal. Auf diese Weise ins Gespräch zu kommen, macht nicht nur große Freude, sondern ist für unsere Stadtgesellschaft auch sehr wertvoll.

Daher möchte ich allen beteiligten Kulturschaffenden ebenso herzlich für ihren Beitrag danken wie dem in diesem Jahr neu formierten Arbeitskreis für die Organisation. Die Planung einer so breit gefächerten drei-wöchigen Veranstaltung bedarf großer Ausdauer! Vielen Dank für diesen Einsatz – er steht exemplarisch für das Herzblut, mit dem sich der Heimat- und Bürgerverein Ronsdorf seit vielen Jahren für Wuppertal engagiert.

Bürgerschaftliches Engagement wie dieses gibt unserer Stadt immer wieder frische Kraft und kreative Ideen. Ich freue mich, dass eine solche tolle Idee nun schon in die »19. Runde« geht und wünsche allen schöne Stunden im Rahmen der LIT.ronsdorf 2026.

Mit herzlichen Grüßen



Miriam Scherff

Samstag, 26. September 2026

11.00 Uhr, Treff: Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30

Ronsdorf, die grüne Oase

Kulinarische Wanderung

zum Auftakt der 19. Ronsdorfer Literaturtage

Michael Dietz, Beate Dietz

Lassen Sie sich überraschen, welche schönen, grünen Ecken und Flecken wir Ihnen zeigen und wie und wo wir Sie kulinarisch verwöhnen. Im Preis von 35 Euro sind alle Speisen (ohne Getränke) enthalten.

Anmeldung erforderlich unter:

Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20

Sonntag, 27. September 2026

18.00 Uhr, Restaurant METEORA, Blau-Weiß, Rädchen 6

KontroVerse 2.0

Lesung mit Wolfgang Luchtenberg



Seit 10 Jahren ist Wolfgang Luchtenberg (82) fester Bestandteil der LIT.ronsdorf. In diesem Jahr liest er neben neuen Gedichten aus seinem aktuellen Buch »KontroVerse 2.0«, in dem er erneut mit viel Humor den Alltag poetisch beschreibt. Als leidenschaftlicher Tennisspieler weiß er, dass das Lachen die beste Art ist, seinem Gegner die Zähne zu zeigen. Denn wer den Tag mit Lachen beginnt, hat ihn bereits gewonnen. Aus diesem tschechi-

schen Sprichwort resultiert seine positive Grundhaltung, die er den gegenwärtigen widrigen Allgemeinumbständen in der Welt entgegensetzen möchte. Denn »der Optimist lacht, um zu vergessen, der Pessimist vergisst zu lachen«.

Mit dieser Einstellung geht er stets aufmerksam durch jeden Tag, hört zu, schaut sich um, registriert Besonderheiten und gießt das alles dann in eine humorige Versform, mit der er für viel Entspannung und Heiterkeit sorgen will.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.

www.hub-ronsdorf.de

Montag, 28. September 2026

18.00 Uhr, Stadtparkasse Ronsdorf, Staasstraße 8

»Dumm gelaufen«

Lesung mit Martina Sprenger,

Uta D. Preuße, Lennard Sprenger (Musik)



In der neuen Anthologie der Regionalgruppe Westfalen des BVJA mit dem vielversprechenden Titel »Dumm gelaufen – Am Arsch der Welt« wird das Sauerland Schauplatz lustiger und skurriler Geschichten rund um den Sport. Dreizehn Autorinnen und ein Autor, die im Sauerland leben oder hier geboren wurden, entführen Sie an Orte, von denen Sie bestimmt weder gehört noch gelesen haben.

Martina Sprenger, die in Hemer geboren wurde und seit sieben- unddreißig Jahren in Wuppertal lebt, und Uta D. Preuße aus Hemer stellen die ungewöhnliche Anthologie vor. Lennard Sprenger wird die beiden an der Gitarre begleiten.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.; www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:

Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20

GASTSTÄTTE
Nolzen
Seit über 150 Jahren Speiselokal

Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststätte-nolzen.de

Dienstag, 29. September 2026

18.00 Uhr, Freiraum Ronsdorf, In der Krim 12

Mixed: Geschichten und Lieder

Georg Wilke und Gerhard von der Heyden



Geschichten, teils poetisch, teils satirisch oder auch etwas schräg, und melancholische Lieder, eine Kombination, die sich erst einmal nicht aufdrängt, aber bei der LIT.ronsdorf schon zweimal gut funktioniert hat. Georg Wilke liest eigene Flash-Fiction und Kurzgeschichten, von denen er die meisten

während des letzten Jahres geschrieben hat, Gerhard von der Heyden singt Lieder von Reinhard Mey.

Für Getränke und Fingerfood ist gesorgt. Kostenloser Eintritt. Gebeten wird um eine Spende, die jeweils zur Hälfte an UNICEF und an den Freiraum-Verein geht.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.; www.hub-ronsdorf.de

Mittwoch, 30. September 2026

16.00 Uhr, Altenheim Friedenshort, Friedenshort 80



Lesung mit Regine Radermacher

Zwei alte Damen, die seit ihrer Jugend befreundet sind, setzen sich zum Frühstück zusammen, um ihre Erinnerungen Revue passieren zu lassen. Sie wollen sich selbst und die andere dadurch besser verstehen lernen und herausbekommen, welche ihrer Entscheidungen im Leben sie noch jetzt richtig finden, welche nicht. Wofür wollen sie dankbar sein und wie wollen sie ihren Alltag weiter gestalten? Lernen,

so stellen sie fest, hört auch im Alter nicht auf.

Die Autorin studierte Ev. Theologie, später Erziehungswissenschaft, Psychologie und Literaturwissenschaft. Sie erlernte die Altenpflege und war in der Ausbildung für Pflegekräfte tätig.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.; www.hub-ronsdorf.de

Mittwoch, 30. September 2026

18.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Bandwirkerstraße 15, Raum 3

Erich Kästner

Lesung mit Michael und Beate Dietz



Seine interessante Lebensgeschichte sowie Heiteres und Besinnliches aus seinen Werken vermitteln Beate und Michael Dietz.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20



Serafino Cordi Der Fachhandel für Mobilfunk

Staasstraße 37 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
02 02 - 94 60 18 78 · info@lagazzettamobile.de

Donnerstag, 1. Oktober 2026

19.30 Uhr, Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11

»Der Weg in die Vergangenheit zu meinem heutigen Ich«

Es liest Sigrun Bergmann.



In ihrer autobiografischen Lesung erzählt Sigrun Bergmann offen und eindrucksvoll von ihrem bewegten Lebensweg. Geprägt von familiären Herausforderungen, schweren gesundheitlichen Schicksalsschlägen und persönlichen Verlusten beschreibt sie ihren langen Weg durch Schmerz, Zweifel und Hoffnung hin zu neuer Lebenskraft und innerer Stärke.

Das Buch entstand aus dem tiefen Bedürfnis heraus, die eigene Vergangenheit nicht länger zu verdrängen, sondern sich ihr ehrlich zu stellen. Beim Schreiben wurde die Autorin mit alten Wunden, Erinnerungen und Wendepunkten ihres Lebens konfrontiert.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.; www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:

Telefon (0202) 246 16 03 oder E-Mail: info@buchkultur.de



Vorzüge genießen

- ★ 30 individuelle Suiten und Zimmer
- ★ Bistro/Restaurant
- ★ Relax/Fitness
- ★ Tagungen/Events

PARK VILLA
Privathotel – Bistro – Relax
parkvilla-wuppertal.de

Erich Hoepner Ring 5 (Navi: Parkstraße 35) | 42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 – 28 33 54 – 0 | Fax: 02 02-28 33 54-01 | info@parkvilla-wuppertal.de

Freitag, 2. Oktober 2026

18.00 Uhr, Machbar, Reparatur Café + Nachhaltigkeit e.V., Scheidtstraße 52

Film*, Lesung und Diskussion:

»Das Wunder von Wörgl«

mit Dr. Holger Kreft



Kann Geld eine Region aus der Krise führen? Der preisgekrönte Spielfilm »Das Wunder von Wörgl« erzählt die wahre Geschichte eines außergewöhnlichen Geldexperiments, das bis heute weltweit Aufmerksamkeit erregt und Diskussionen über unser Geldsystem inspiriert.

Im anschließenden Gespräch lädt Dr. Holger Kreft (Autor und Experte für Geldsysteme) dazu ein, gemeinsam grundlegenden Fragen nachzugehen: Was ist Geld eigentlich? Wie

entsteht es, wie funktioniert es – und wie könnte ein Geldsystem aussehen, das den Menschen und dem Gemeinwohl besser dient?

Freuen Sie sich auf überraschende Einblicke und eine spannende Diskussion darüber, wie Geld unsere Gesellschaft prägt – und welche alternativen Wege denkbar sind.

* Uns ist es ein großes Anliegen, mit einem künstlerisch wirklich gut gemachten Film ein explizit gesellschaftspolitisches Thema zur Diskussion zu stellen. Deshalb zeigen wir diesen Film als Einstieg in den Abend.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über den QR-Code an:



MACHBAR ReparaturCafé + Nachhaltigkeit e.V.
www.machbar.city

Samstag, 3. Oktober 2026

1. Lesung: 16.00 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr)

2. Lesung, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Sonja Jungmann und Christian Ose, Im Vogelsholz 40

»Das war das Wirtschaftswunder – Eine literarisch-musikalische Reise durch die bundesdeutschen Nachkriegsjahre«

Veranstaltung mit Christian Ose und Michael Schumacher



Christian Ose, links
Michael Schumacher,
rechts (Foto Alexander
Kowalsky)

Sie erinnern sich doch bestimmt: Ludwig Erhard, der uns wohlbelebt und Zigarre rauchend den Wohlstand für alle versprach, Nylonstrümpfe und Nyltesthemden, das Film-Traumpaar Sonja Ziemann und Rudolf Prack, Tütenlampen, Nierentische, Wackel-dackel und selbstgehäkelte Klorollenhalter auf der Hutablage, bei Persil wusste man genau, was man hat und mit dem VW-Käfer, der lief und lief und lief, machten sich Zigtausende auf den Weg in ihr Traumland Bella Italia. Gut, manche fuhren auch Goggomobil oder Isetta, aber damit über die Alpen zu tuckern, trauten sich nur die ganz Waghalsigen.

Mit verklärtem Blick schauen wir heute auf diese Epoche angeblich endlosen Wachstums. Aber war diese Nachkriegswelt wirklich so heil? Michael Schumacher und Christian Ose nehmen Sie mit auf eine Zeitreise und servieren Ihnen eine bunte Palette voller Erinnerungen. Vielleicht gibt es auch »Bluna«, Kalte Ente, »Ahoi-Brause« und »Wehlener Sonnenuhr« in der Pause. Lassen Sie sich überraschen.

Für diese beiden Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an wirtschaftswunderlesung@web.de unbedingt erforderlich, da das Platzangebot begrenzt ist. Bitte teilen Sie uns in Ihrer Anmeldung die Namen der Gäste mit sowie eine Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind. Sie erhalten dann von uns eine verbindliche Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte beachten Sie, dass Gäste, die ohne Anmeldebestätigung erscheinen, leider nicht spontan teilnehmen können.

Sonntag, 4. Oktober 2026

18.30 Uhr, Alte Schule, Elias Eller-Straße 48

Der Verein „MIR“ (Miteinander in Ronsdorf) lädt herzlich zu einem besonderen Abend der Begegnung ein.

Es lesen Nour Shek Al Saroja und Edelgart Kipka.



Edelgart Kipka, links
Nour Shek Al Saroja, rechts

Freuen Sie sich auf inspirierende Geschichten von Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung, die ihren Weg in Deutschland gefunden und erfolgreich gestaltet haben. Erleben Sie persönliche Einblicke, spannende Gespräche und neue Perspektiven.

Der Abend wird begleitet von orientalischer Musik, leckerem Essen und einer gemütlichen Atmosphäre, die zum Austausch und Kennenlernen einlädt. Lassen Sie uns gemeinsam Brücken bauen, Vorurteile abbauen und neue Begegnungen schaffen.

Zur Planung des kulinarischen Imbisses bitten wir um Anmeldung unter info@miteinander-ronsdorf.org

Montag, 5. Oktober 2026

18.00 Uhr, Das Wohlfühl-Lädchen, Carola Halbach und
Susanne Kump, Elias-Eller-Straße 19

»Die Liebe«

Gemeinschaftslesung von Susanne Meng-Ott
und Wolfgang Luchtenberg



Susanne Meng-Ott ist aufgewachsen in Bochum und lebt seit fast vierzig Jahren in Wuppertal. Nach dem Studium der Germanistik, Niederlandistik und Anglistik unterrichtete sie die Fächer Deutsch und Englisch.

Einige ihrer Gedichte sowie Prosatexte finden sich seit 2021 in diversen Ausgaben von SCHREIBTISCH, literarisches Journal des Verlages »edition federleicht«, der 2023 Gedichte mit eigenen Fotos in ihrem

Postkartenkalender »Rosa Gartenliebe« veröffentlichte. Ebenfalls in der Edition erschien 2025 ihr erster Gedichtband »Bittersüße Liebesperlen«, aus dem sie Texte zum Thema lesen wird.

Der durch seine eigenen Gedichte bekannte Ronsdorfer Hobbydichter Wolfgang Luchtenberg widmet sich gemeinsam mit Susanne Meng-Ott ausschließlich dem Thema. Er liest aus der Anthologie »Ich Du Wir – Paargedichte«, in der der Herausgeber Dieter Hildebrandt die poetische Beziehungskiste aus drei Jahrhunderten gesichtet und aus komischem Kitsch und frechen Spottgedichten das Schönste ausgewählt hat.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20

Dienstag, 6. Oktober 2026

18.30 Uhr, Stadtteilbibliothek am Bandwirkerplatz, Marktstr. 21

Die »Old friends« – Elvis lebt! – Songs und Stories aus dem Leben des King's

Georg Decker und Volker Lieb



Elvis lebt – zumindest seine Legende. Vor fast 50 Jahren verstarb die größte Pop-Ikone des 20. Jahrhunderts. Schon 20 Jahre zuvor warnten alle Mütter dieser Welt (und erst recht die Väter) ihre Töchter vor seinen sexy

Hüftwacklern, den rauen Songs und aufmüpfigen Texten.

Elvis' Leben spiegelt den amerikanischen Traum wider – bis hin zum Absturz. Die »Old Friends« – Georg Decker und Volker Lieb mit ihren Stimmen und Akustikgitarren – präsentieren die schönsten Elvis-Songs und erzählen die Geschichten von Armut, Aufstieg, Reichtum und Einsamkeit.

Um eine Spende von mind. 5 Euro wird gebeten.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20



- ◆ Polsterei
- ◆ Gardinen-Service
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Insektenschutz

Gardinen-Service

Abnehmen
Waschen
Aufhängen
und
Neuanfertigungen

Raumausstattung Engstfeld

Elias-Eller-Straße 58 · Ronsdorf · Tel/Fax 4 69 81 58

Mittwoch, 7. Oktober 2026

15.00 Uhr, Soziales Hilfswerk, Erbschlöer Straße 4

Zwei Kurzgeschichten

Manuela Wirtz liest.



Kurzgeschichte: 1 von 1000

Der Solinger Schmied Wilhelm Kofler härtet seine exklusiven Damastmesser der Serie »1 von 1000« im Blut lebender Opfer. Als Kommissar Otto wegen eines Vermissten ermittelt, lockt Kofler ihn in seine Schmiede und fesselt ihn als nächstes Opfer. Sein Kollege Heidt ortet den Dienstwagen, stürmt rechtzeitig die Werkstatt und erschießt den Schmied. Spätere Ermittlungen enthüllen: Kofler war Solingens größter Massenmörder.

Kurzgeschichte: Blut und Bluethoos

Der Serienmörder „Robert“ lockt Frauen über ein Datingportal in den Wald, betäubt sie mit Tetrodotoxin und tötet sie brutal. Polizeihundeführerin Sarah findet eine seiner Leichen. Als Lockvogel »Linda« versucht sie, ihn zu fassen – doch er durchschaut die Falle. Wenig später greift er Sarah privat an. Diesmal ist sie vorbereitet: Sie entwarffnet ihn, setzt ihm seine eigene Spritze an den Hals und nimmt ihn fest.

Kurzvita: Manu Wirtz

Manu Wirtz, geboren in Solingen, ist Autorin von Krimis, Kurzgeschichten und historischen Romanen. Die 67-Jährige hat bislang ein Dutzend Bücher, bei Verlagen und als Selfpublisherin veröffentlicht. Bis 2025 arbeitete sie als freiberufliche Grafikdesignerin für Buchverlage, bevor sie sich nun im Ruhestand verstärkt dem Schreiben widmet. Aktuell arbeitet sie an einer neuen, historischen Kriminalreihe. Manu Wirtz ist Mitglied bei den »Mörderischen Schwestern« wie auch im Selfpublisher Verband e.V.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Mittwoch, 7. Oktober 2026

18.30 Uhr, Freiraum Ronsdorf, In der Krim 12

Es lesen Sibyl Quinke und Brigitte Lamberts.



Sibyl Quinke (links), bekannt für ihre Kriminalgeschichten, liest aus »Bergische Abgründe« und geht der Frage nach, wie eine Erbtante vorzeitig das Zeitliche segnet – und was letztlich den Mörder entlarvt. Ergänzt wird

der Abend durch Wuppertaler Geschichte: Im Mittelpunkt stehen RiRi sowie das älteste überlieferte Märchen »Der Schmied und der Teufel«. Brigitte Lamberts (rechts), bekannt geworden durch ihre Mallorca-Krimireihe »El Gustario de Mallorca« und zahlreiche Kurzgeschichten – mal mehr, mal weniger mörderisch, liest diesmal aus der Geschichtensammlung »Bergische Abgründe« ihren Kurzkrimi »Verhängnisvoller Verdacht«.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

La Favola bei Paola & Michele Noia

Italienisches Restaurant Mediterrane Küche und Pizza



Montag bis Sonntag: 12.00 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr
(Dienstag & Mittwoch ist Ruhetag)

An der Blutfinke
Ecke Holthausen Straße

42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon (02 02) 62 15 60

Donnerstag, 8. Oktober 2026

19.30 Uhr, Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11

Mord im Kloster

Alternativ: Kriminelle Kurzgeschichten aus der Eifel

Lesung von Stefan Barz



Im mittelalterlichen Kloster Steinfeld schreibt ein Mönch im Jahr 1416 seine Bekenntnisse, in denen er einen Mord gesteht. Eine Frau liebt einvernehmlich zwei Männer und verbringt mit ihnen ein Wochenende in der Eifel, wo zwischen den Rivalen auf einmal die Eifersucht überkocht. Und

eine Steinsäule wird in einem Skulpturenpark zum stummen Zeugen in einem tödlichen Konflikt um Wahrheit, Kränkung und Macht. Das sind die Ausgangssituationen der Kurzgeschichten, in denen der Ronsdorfer Autor Stefan Barz zeigt, wie ganz unterschiedliche Menschen zu Mördern werden können.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Telefon (0202) 246 16 03 oder E-Mail: info@buchkultur.de

EINLADUNG
ZUM SEHTEST!
KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Wuppertal-Ronsdorf
Lüttringhauser Str. 8
Telefon: 0202 46 76 17
brillen-buechner.de  

 Brillen
BÜCHNER

Freitag, 9. Oktober 2026

18.30 Uhr, Stadtteilbibliothek am Bandwirkerplatz, Marktst. 21

Maria Soulas, Jochen Rausch

Die erste Liebe – Literarisches zum schönsten Gefühl der Welt



Talk & Lesung mit Maria Soulas und Jochen Rausch über das Thema, das uns wohl ein Leben lang begleitet. Unerfüllte Sehnsucht, bittersüße Romanze oder lebenslanges Glück? Doch was macht große

Liebesgeschichten eigentlich aus? Warum berühren uns manche tief – und andere gar nicht?

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V., www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20

Samstag, 10. Oktober 2026

18.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Bandwirkerstraße 15, Raum 3

Intermediale Lesung 20 Jahre WUPPERlyrik und Prosa mit Lokalkolorit

Marina Jenkner und Christoph Müller



Im Oktober 2006 wurde der Lyrik-Foto-Band WUPPERlyrik von Marina Jenkner (Lyrik) und Christoph Müller (Fotos) veröffentlicht. Die Buchpremiere wurde damals mit einer intermedialen Lesung

im Rex-Theater Wuppertal gefeiert. Diese besondere Lesung wird zum 20-jährigen Jubiläum des Buches noch einmal aufgeführt.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V., www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20

Sonntag, 11. Oktober 2026

11.00 Uhr, Naturfreundehaus, Lunsfelder Höhe 7

MOMENTAUFNAHMEN

Günter Wülfrath



Mit seinem Programm »Momentaufnahmen« begibt er sich mit seinen Gedichten in die Welt des »Expressionismus«, um dann in der Folge immer mehr zu impressionistischen Eindrücken und Träumen zu kommen.

Seine Texte entwickeln sich nach eigener Aussage im Wesentlichen aus seinen momentanen Empfindungen, während er schreibt. Dann verlässt er die Wirklichkeit.

In seinem Verständnis vom Impressionismus gehe er davon aus, dass die Wiedergabe seiner persönlichen Eindrücke auch als »Momentaufnahmen« bezeichnet werden können. Heinrich Böll habe einmal gesagt: »Ich bin ein Clown und sammle Momente«.

Wenn sich die Grenzen zwischen Naturalismus und Symbolismus verwischen, wird der Übergang zwischen Wirklichkeit und Traum zum Gestaltungsmittel der Literatur.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Sonntag, 11. Oktober 2026

18.00 Uhr, Cristian Ose und Sonja Jungmann, Im Vogelsholz 40

Kein Blick zurück ohne Rückspiegel

Thomas und Angelika Zöllner lesen



Wer nach vorne gehen will, sollte wissen, woher er kommt. Im Spiegel der bewusste Blick zurück. Er zeigt nicht alles, doch oft das Entscheidende. Was hat geprägt? Was wiederholen wir? Wovon befreien wir uns?

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V., www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20



Sonnen-Apotheke
Ronsdorf · Ascheweg 16

Fachgerechte
Beratung in Ihrer
Apotheke

Mo.-Fr. 7.30 - 19.00 Uhr durchgehend geöffnet · Sa. 7.30 - 14.00 Uhr
Kostenlose Service-Hotline 0800 - 4 60 00 01

Montag, 12. Oktober 2026

18.00 Uhr, ANR Rechtsanwälte, Lüttringhauser Straße 16

»Angebrochener Abend« – Verse in Dur und Moll

Es liest Monika Bilstein.



Monika Bilstein, ehemalige Verlegerin des Peter Hammer Verlages, liest Gedichte der wunderbaren Mascha Kaléko. Mascha Kaléko war eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Ihre Gedichte sind geprägt von Melancholie und Humor. Mit Leichtigkeit schreibt sie über Liebe und Alltag. Nicht zuletzt ein scharfer politischer Geist macht ihre Lyrik faszinierend zeitlos.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20



ANR Rechtsanwälte:
Weltweit vernetzt.
Gemeinsam entscheiden.

ANR RECHTSANWÄLTE
ANR Rechtsanwälte
Lüttringhauser Straße 16 · 42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 9 460 860 · Telefax (02 02) 9 460 8665
www.ANR-recht.de • info@ANR-recht.de

Dienstag, 13. Oktober 2026

19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Joseph, Remscheider Straße 6

»Verschickungskinder«

Es liest Lena Gilhaus.



Über 15 Millionen Mal wurden Kinder in der BRD und der DDR seit 1945 zur Kur geschickt. Für viele von ihnen waren diese Wochen prägend – und doch haben sie kaum darüber geredet. Dieses Buch erzählt die wenig bekannte Geschichte.

Im Anschluss an die Lesung ist Platz für Diskussion.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Dienstag, 13. Oktober 2026

18.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Bandwikerstraße 15, Raum 3

Tod am Lummenfelsen

Es liest Dirk Osygus.

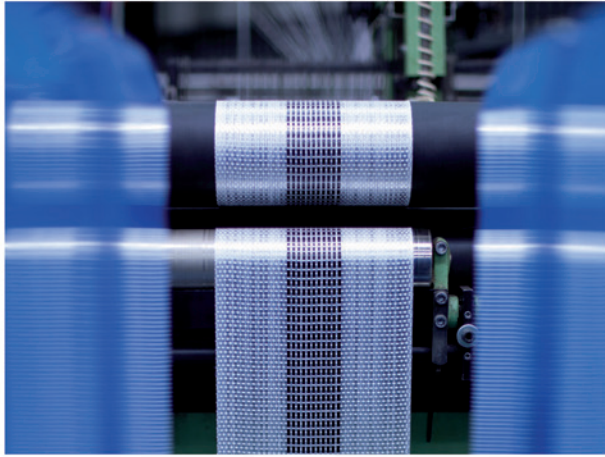


Die Kriminalpolizistin Jana Martens wird mehr oder weniger freiwillig nach Helgoland versetzt.

Als dann ein Vogelforscher tot am Lummenfelsen gefunden wird, erkennt sie zu spät, dass es weder um Vögel noch um Windräder oder gar die Wahrheit, sondern in erster Linie um sehr viel Geld geht und auch Polizisten sterben können. Nur mit der Hilfe ihres ignoranten Kollegen schafft sie es, auf der beschaulichen Insel zu überleben und den Mord aufzuklären.

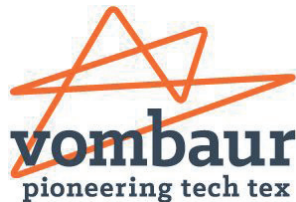
Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20



Filtration Composites Industrietextilien

Vom Hersteller modischer Schmalgewebe
haben wir uns zu einem der
führenden Anbieter von Problemlösungen
im Bereich technischer Textilien
für höchste Ansprüche entwickelt.



<https://vombaur.de>

15.00 Uhr, Soziales Hilfswerk, Erbschlöer Straße 4

»Der Klon« von Manuela Obermeier«

Ulrike Müller liest.



Ulrike Müller freut sich, bei Ihrer Lesung einen humorvollen Krimi aus der Anthologie »Gugelhupf mit Schuss« vorzustellen.

In dieser Sammlung dreht sich alles um spannende Kriminalfälle – und natürlich um Kuchen.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

18.30 Uhr, Kubis Musik Café, Staubenthaler Straße 18

Wir treiben arglos im Fluss des Lebens – und ahnen nichts

Anne Fitsch und E.-Ulrich Walter



Poetische Gedanken und Erzählungen von Menschen, denen wir begegnet sein könnten, oder die wir möglicherweise selber sind. Konfrontiert mit Situationen, die wir nie für möglich hielten, die lange verborgen waren, nun aber plötzlich ans Licht gespült werden. Schauern oder jubeln wir? Ergeben wir uns oder sind wir stark?

Eine Lesung mit Anne Fitsch (eine Ur-Ronsdorferin und vor Jahren Mitbegründerin der LIT) und E.-Ulrich Walter (aus dem Westen Wuppertals, doch als Maler und Autor eng mit Ronsdorf verbunden), beide mehrfach bei vergangenen Veranstaltungen aktiv.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20

Donnerstag, 15. Oktober 2026

19.30 Uhr, Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11

Peter Klohs liest zu »Music was my first love«.



Zum Vortrag kommen eigene Texte, die manchmal direkt, manchmal indirekt mit Musik zu tun haben. Musikbeispiele werden zu hören sein, manche Texte werden von Musik begleitet und unterstützt. Und wer weiß: Vielleicht macht PK ja auch selbst Musik ... ???

Auf jeden Fall werden Robert Schumann, ein geheimnisvoller Mann an einem niederländischen Strand und Be-

richte über Konzertbesuche, die Peter Klohs selbst erlebt hat, mehr als eine gewisse Rolle spielen.

Peter Klohs, geboren 1955 in Velbert, lebt heute im beschaulichen Lüttringhausen. Er schreibt seit mehr als 50 Jahren Kurzgeschichten und Romane und ist als freier Journalist im Bergischen Land tätig. Sein Musikroman »Für Elise« ist 2014 im Verlag 3.0 erschienen. Ihm folgte ein Band mit Kurzgeschichten »Geschichten aus dem Duden« sowie der autobiografisch geprägte Roman »Venus«.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Telefon (0202) 246 16 03 oder E-Mail: info@buchkultur.de

Ronsdorfer Bücherstube



Staasstraße 11
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon (02 02) 2 46 16 03
E-Mail info@buchkultur.de
Internet www.buchkultur.de

Online-Shop: www.buchkultur.de

Ab 25 Euro Bestellwert portofrei, darunter berechnen wir pauschal 2 Euro für Porto- und Verpackungskosten!

Freitag, 16. Oktober 2026

18.00 Uhr, Stadtteilbibliothek am Bandwirkerplatz, Marktstr. 21

Bergische Abgründe. Das »Krimi-Kartell« zu Gast in Ronsdorf

Lesung mit Michael Itschert, Jürgen Kasten, Henrike Madest und Stefan Melneczuk



Die vier Kartell-Mitglieder lesen aus der neuen Anthologie »Bergische Abgründe. 16 Krimis« ihre packenden Kurzgeschichten vor, deren Tatorte im Bergischen Land liegen:

Michael Itschert: *Dieses obscure Objekt der Begierde*

Jürgen Kasten: *Teufelsfelsen*

Henrike Madest: *Ich bin nicht verrückt.*

Tod im Werkzeugmuseum

Stefan Melneczuk: *Die Akte Feng-Shui.*

In vino veritas

Die 22 Mitglieder starke Autorengruppe »Bergisches KrimiKartell« sorgt getreu ihrem Motto »Sie haben ein Problem? Wir haben die Lösung!« für unterhaltsame Live-Auftritte in den verschiedensten Locations.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20

Ihr Küchenstudio in Ihrer Nähe!



Lohsiepenstraße 6
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 66 09 64
sabel-kuechenmontage@t-online.de
www.kuechen-sabel.de

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

18.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Bandwirkerstraße15

Abschlussveranstaltung der 19. LIT ronsdorf

Mit einer stimmungsvollen Abschlussveranstaltung gehen die 19. Ronsdorfer Literaturtage am Samstag, 17. Oktober 2026, zu Ende. Nach drei abwechslungsreichen Wochen mit Lesungen, Musik und literarischen Begegnungen lädt das Organisationsteam alle Literaturfreunde herzlich zum feierlichen Ausklang ein.

Ein besonderer Abend voller Worte, Musik und persönlicher Geschichten erwartet die Besucherinnen und Besucher. Der Fernsehmoderator, Musiker und Coach **Marco Lombardo** trifft auf den bergischen Autor **Gunnar Freudenberg**, der schon bei der LIT.ronsdorf zu Gast war. Moderiert wird die Veranstaltung von **Michael Schumacher**.



Gunnar Freudenberg (links) gibt Einblicke in sein Leben als Papa – insbesondere als »Fußballpapa«.

Marco Lombardo (rechts), der als Fernsehmoderator, Singer/Songwriter und Coach bekannt ist, wird den Abend musikalisch bereichern.

Der Eintritt zur Abschlussveranstaltung ist frei (um Spende wird gebeten). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Ausklang der Literaturtage zu feiern.

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.
www.hub-ronsdorf.de

Anmeldung erforderlich unter:
Michael Dietz, Telefon (0202) 46 61 20

Notizen

[illegible]

Impressum

Herausgeber: © 2026, Arbeitskreis »LIT.ronsdorf« im
Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.

Postanschrift: Postfach 210 564, 42355 Wuppertal



E-Mail: mail@hub-ronsdorf.de
Internet: www.hub-ronsdorf.de

Redaktion: Heike Teller
Gestaltung, Produktion: Jo Budde, Wuppertal-Ronsdorf
Druck: Kurt Reinartz, Wuppertal



Für mich. Für Wuppertal.

**Von Theater bis Kunst.
Von Musik bis Tanz.**

Ihre Leidenschaft. Ihr Projekt. Unsere Förderung. Wir unterstützen Ihr Engagement für mehr Vielfalt in der Wuppertaler Kulturszene. Aus Überzeugung – schon immer.

Wie das geht? Schauen Sie nach unter
sparkasse-wuppertal.de/nachhaltiges_engagement



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Wuppertal**